

# Bericht zur Prüfungsleistung zur Multimediale Webprogrammierung

Im Rahmen des Moduls war es meine Aufgabe, ein Portfolio in Form einer Webseite zu erstellen. Das Ziel dieser Prüfungsleistung ist es, eine ansprechende, funktionale Website zu entwickeln unter Anwendung von Webtechnologien und Designprinzipien. Zudem sollten wir uns mit der Optimierung von Webseiten vertraut machen.

In diesem Bericht werde ich erläutern, welche Medienformate ich verwendet und wie ich mein Layout design habe. Außerdem werde ich meine Erfahrungen und Lernerkenntnisse des Moduls zusammenfassen.

Auf meiner Portfolio-Webseite habe ich viele verschiedene Medientypen verwendet. Direkt auf der ersten Seite habe ich Textinhalte mit meinem Profil vorgestellt, um meine Interessen und mich vorzustellen. Zudem habe ich ein Bild von mir auf meiner Webseite, um meinen Besuchern ein Bild von mir zu verschaffen. In meinem Profil habe ich des Weiteren einen Hyperlink, der auf die Webseite meiner Mutter führt, welche ich selbst entworfen habe. Um meine Hobbys darzustellen, habe ich Bootstraps Cards verwendet, damit sie übersichtlicher darzustellen. Zusätzlich habe ich auf meiner Seite an verschiedenen Orten Buttons, um mehr Interaktivität zu schaffen und meine Projekte zu verlinken.

Das Layout meiner Seite habe ich entworfen, um sie so schlicht wie möglich zu halten, aber trotzdem interessante Inhalte darstellen zu können. Meine Farbwahl ist Grün, da ich die Farbe sehr mag, sie aber auch neutral ist. Die Schriftart habe ich serifenlos gewählt, damit man sie auf Endgeräten gut lesen kann. Meine Timeline habe ich mit einer Open-Source-Timeline-Komponente<sup>1</sup> gemacht, um meinen Lebenslauf bildlicher darzustellen und zu verdeutlichen, dass es eine zeitliche Abfolge von Ereignissen ist. Ferner habe ich meine Navigation so designt, dass sie einfach auch als responsive Navigation umsetzbar ist. Wenn der Bildschirm schmaler wird, gibt es ein Hamburger Menü, womit man die Navigation ausklappen kann. Auch der Rest meiner Webseite ist responsive designt, sobald der Bildschirm zu schmal wird, um alles nebeneinander darzustellen, wird es untereinander platziert. Ich habe versucht, einzelne Unterseiten unterschiedlich zu entwerfen, um Abwechslung in meine Seite zu bringen.

Durch das Erstellen der Webseite habe ich viel dazu gelernt. Doch es gab auch ein paar Schwierigkeiten. Zum Beispiel war die Anpassung der Open-Source-Timeline an mein eigenes Design anfangs recht schwer, bis ich den Code vollständig verstanden hatte. Außerdem hatte ich Probleme mit der Responsivität. Manche Inhalte sind über den Viewport hinaus gegangen. Was im Gegensatz sehr gut lief, war mein Layout zu designen. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe vieles ausprobiert und mit Bootstrap Inhalten herumexperimentiert. Ich habe durch dieses Projekt viele Erfahrungen gesammelt. Zum Beispiel wie man an das Entwerfen von einer größeren Webseite richtig beginnt und wie man diese dann optimiert. Bei meinen Optimierungen habe ich vor allem auf Performance-Verbesserung geachtet und SEO. Das habe ich durch Bildkomprimierung, Lazy loading und Minimierung von Code erreicht. Um die Accessibility zu erhöhen, habe ich ARIA-Attribute für Elemente und alternative Texte für meine Bilder hinzugefügt.

Generell habe ich viele Erfahrungen und Lernkenntnisse aus dem Modul mitgenommen. Ich habe viele Erfahrungen gesammelt im Web-Development und habe neue Tools und Frameworks kennengelernt. Vor allem hat Bootstrap mir das Entwerfen von Webseiten sehr vereinfacht, da dort CSS schon mit integriert ist.

Beim nächsten Mal werde ich vorher mehr Skizzen anfertigen und es besser planen. Ich habe mir viele Gedanken und Notizen dazu gemacht. Dazu habe ich meinen Entwurf aufgeteilt in Layout erstellen und Inhalt erstellen. Erst habe ich meine Webseite mit Platzhaltern versehen und die Einteilung erstellt. Doch es hätte mir mehr Planung geholfen, die Seite schneller umzusetzen. Ich habe ein gutes Portfolio erstellt, welches ich immer erweitern kann und bei Bewerbungen an das Unternehmen mitsenden kann.

Um ein Fazit zu ziehen, hat mir das Entwickeln sehr gut gefallen und mir Spaß gemacht. Auch die Optimierungsumsetzung fand ich sehr interessant und wird mir viel für die Zukunft bringen, um meine Webseiten mit höherer Performance zu erstellen. In der Zukunft möchte ich mich gerne noch mehr mit JavaScript auseinandersetzen, um die Interaktivität meiner Seiten zu erhöhen..

Quellen:

[1] <https://freefrontend.com/css-timelines/>

Quellen meiner Abbildungen:

<https://chatgpt.com/>